

## Nutzfahrzeugabsatz von VW zurückgegangen

**Wie bei den Personenwagen musste Volkswagen auch bei seinen leichten Nutzfahrzeugen zum Jahresbeginn einen Absatzrückgang hinnehmen. Die Wolfsburger lieferten im Januar 30 600 Lieferwagen und Transporter aus. Das waren 3,3 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Hannover, Hauptursache waren vor allem die schwierigen Rahmenbedingungen in Südamerika und Osteuropa: In Südamerika sank die Zahl der Auslieferungen wegen der Wirtschaftskrise in wichtigen Märkten. Zudem lief die Produktion des T2 Ende 2013 in Brasilien aus. Mit insgesamt 3500 ausgelieferten Fahrzeugen lag die Region 29,8 Prozent unter dem Vergleichsmonat des Vorjahres.**

In Osteuropa machte sich vor allem eine sinkende Auslieferungszahl in Russland bemerkbar. Die Region verzeichnet mit 2500 Einheiten im Januar ein Absatzminus von 6,6 Prozent. In Westeuropa lief es mit rund 19 500 T5, Caddy, Crafter und Amarok besser. Das Ergebnis des Vorjahresmonats wurde um 2,8 Prozent. In Großbritannien stiegen die Verkäufe um 14,9 Prozent und in Spanien um zwölf Prozent. In Deutschland legten die Neuzulassungen um 4,8 Prozent zu.

Afrika blieb mit 1500 ausgelieferten Fahrzeugen (-1,0 %) auf Vorjahresniveau, der asiatisch-pazifische Raum verbuchte mit 1550 Fahrzeugen einen Rückgang um 5,9 Prozent. In Nahost gab es mit 1550 Einheiten ein Absatzplus von 12,8 Prozent. Vor allem in der Türkei (+16,1 %) konnten deutlich mehr Fahrzeuge als im Vorjahr ausgeliefert werden. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



Die Nutzfahrzeugbaureihen von Volkswagen.

---